

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

INTELLIGENTE NOTBREMSFUNKTION



Das System reagiert u. U. nicht auf sich langsam bewegende Fahrzeuge.



Das System reagiert nicht auf stehende Fahrzeuge und auf Fahrzeuge, die sich nicht in dieselbe Richtung wie das eigene Fahrzeug bewegen.



Warnungen und die automatische Betätigung der Bremsen erfolgen u. U. nicht, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sehr klein ist oder massive Lenkrad- bzw. Pedalbewegungen ausgeführt werden (z. B. um eine Kollision zu vermeiden).



Die intelligente Notbremsfunktion (IEB) verwendet denselben Radarsensor wie die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und der Vorausalarm. Es gelten auch dieselben Funktionseinschränkungen. Siehe 159, ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG – ÜBERSICHT.

Ist der Radarsensor blockiert, etwa durch Schnee oder starken Regen, oder liegt eine Systemstörung vor, wird die Meldung **Intelligente Vollbremsung nicht verfügbar** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das Fahrzeug kann nach wie vor gefahren werden, und das Bremssystem ist funktionsbereit, jedoch ohne IEB. Ist der Radarsensor nicht blockiert, an einen Händler oder autorisierten Reparaturbetrieb wenden.

Wenn das ACC-System vorhanden ist, ist IEB bei allen Geschwindigkeiten verfügbar und funktioniert selbst dann, wenn ACC und Vorausalarm ausgeschaltet sind. Der Zweck der IEB ist die Reduzierung der Aufprallgeschwindigkeit auf ein langsames, vorausfahrendes Fahrzeug, wenn eine Kollision unvermeidbar ist.

Besteht eine unmittelbare Unfallgefahr, wird ein Signalton ausgegeben. Wenn eine Kollision unvermeidbar ist, betätigt die IEB die Bremse bis zu Maximaldruck. Nach dem Einschalten des IEB-Systems wird die Meldung **IEB-System aktiviert** auf dem Informationsdisplay angezeigt, und das System bleibt so lange gesperrt, bis es von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zurückgesetzt wird.